

# Altern in guter Gesellschaft

**Die demographischen Veränderungen werden unsere Gesellschaft von Grund auf und nachhaltig verändern.**

Die Generation der „Baby-Boomer“ wird in absehbarer Zeit zur Generation der „Senior-Boomer“ heranwachsen. Eine unausweichliche Entwicklung in allen westlichen Ländern. Doch die Generation „Gru“ hat ein unschätzbare Kapital: Zeit, Kompetenz, Wissen, Erfahrung und die Bereitschaft diese Werte der Gesellschaft im sozialen Engagement für Jung und Alt zur Verfügung zu stellen.

Das bürgerschaftliche Engagement aller Generationen und somit auch der Älteren macht unsere Gemeinden und Städte lebenswert und lebendig. Wir werden die Zukunft in unseren Städten und Gemeinden gar nicht ohne dieses Engagement bewältigen können. Dafür brauchen wir innovative Gemeinden die Mut zeigen (auch zur Lücke) und kreative Köpfe, die es wagen, neue Wege auszuprobieren und eine echte gesellschaftliche Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements.

## Programm für die Zukunft

In einigen Salzburger Gemeinden hat man diesen Trend bereits erkannt und es wird an Programmen und Modellen für die Zukunft gearbeitet. Mit Unterstützung der Gemeindeentwicklung Salzburg werden Konzepte und Programme für ein sozialverträgliches Altern erarbeitet. Mit Betroffenen



Die „Baby-Boomer“ entwickeln sich zu „Senior-Boomern“.

Bild: FOTOLIA

und zuständigen Instanzen wird das Handlungsfeld „Altern“ analysiert und gestaltet.

So sind in den Modellgemeinden Mattsee und Seeham bereits einige Projektideen im Rahmen des Projektes „Altern in guter Gesellschaft“ umgesetzt:

☆ **Barrierefreie Gemeinde** – Wie kann man Menschen das Leben in der Gemeinde einfacher machen?

☆ **Barrierefreie Wirtschaft** – Altersgerechtigkeit, Sensibilisierung und Verständnis sind wichtige Aspekte.

☆ **Barrierefreies Wohnen** – Wohnen in den eigenen vier Wänden, was soll man im fortgeschrittenen Alter berücksichtigen?

Die barrierefreien Themen werden in Kooperation mit dem Zentrum für Generationen und Barrierefreiheit thematisiert.

☆ **MiA** – Lehrgang zur mentalen Unterstützung von pflegenden Angehörigen in Kooperation mit der Caritas Salzburg. In den Modellgemeinden kümmern sich ausgebildete MiA-BegleiterInnen um die Pflegenden vor Ort.

☆ **Ernährung im Alter** – Mein Körper und das liebe Essen: Wie kann man das Altwerden mit entsprechender Ernährung positiv beeinflussen?

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der SALK, fortgesetzt wird mit einer Veranstaltungsreihe: Mein Körper und das liebe Alter. Dabei werden Krankheiten genauer durchleuchtet, die vermehrt im Alter in Erscheinung treten.

Mitbegleitung des Betreubaren Wohnens und Installierung einer Sozialbeauftragten

☆ **Alt – Jung**: Austausch und Begegnung der Generationen in der Gemeinden, EDV-Kurse von

Schülern für Senioren, Einschulung und Handhabung der Feuerlöscher durch die Feuerwehrjugend, regelmäßiges Treffen von Schülern und Senioren.

## Termine

### Mein Körper und das liebe Essen – Blitzlichter

- ☆ 21. Oktober, 9.30 Uhr  
Gemeinde Seeham
- ☆ 21. Oktober, 15.30 Uhr  
Gemeinde Mattsee

### Feuer aus!

- ☆ 23. Oktober, 17.00 Uhr  
Gemeinde Seeham

### Demenz – was ist das?

- ☆ 29. Oktober, 19.30 Uhr  
Gemeinde Mattsee

Mehr dazu unter:  
[www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)